

Anleitung für die PCs in der ZB Med

Inhaltsverzeichnis:

<u>Windows-Rechner</u>	2
Nutzung von USB-Sticks	2
Dateien speichern	3
Speichern von Treffern aus CD-ROM-Datenbanken	4
pdf-Dateien erzeugen oder ändern (Kopierer-kompatibel)	5
<u>Linux-Rechner (ybu)</u>	10
Nutzung von USB-Sticks	11
Dateien speichern	12
pdf-Dateien erzeugen oder ändern (Kopierer-kompatibel)	14
Abmelden	18
<u>Drucken an den Kopierern in der ZB Med</u>	19
<u>USB-Stick am Kopierer nutzen</u>	20
<u>Keinen USB-Stick dabei?</u>	20

Windows-Rechner

(Zugriff nur für Uniangehörige mit WWU-Kennung)

Alle Internet-Rechner im EG der ZB Med sind mit dem Betriebssystem Windows 10 ausgestattet. Hier können sich Studierende der Uni Münster mit ihrer WWU-Kennung anmelden. Nur die drei Internet-PCs gegenüber der Information am Tischblock laufen mit dem Betriebssystem Linux (mehr zu diesen Rechnern siehe im nächsten Kapitel „Linux-Rechner“). Dort können sich auch Nicht-Uniangehörige mit einer Bürgerkennung anmelden.

An den Windows-PC sind folgende Programme installiert:

- Microsoft Office 2019 (u.a. Word, Excel, PowerPoint...)
- LibreOffice
- Adobe Professional
- Citavi
- SPSS
- GIMP
- LaTeX

Nutzung von USB-Sticks

Anschließen des Sticks

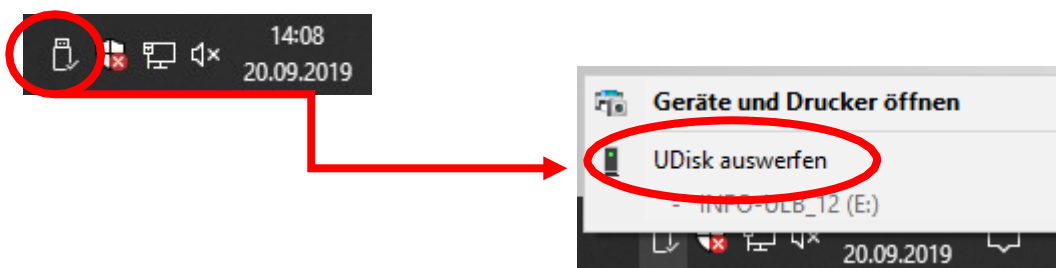
Die Anschlüsse für USB-Sticks befinden sich seitlich am Bildschirm. Es kann evtl. eine Minute dauern, bevor der Stick erkannt wird.

Wo sehe ich die Dateien, die auf dem Stick sind?

Klicken Sie auf das Ordner-Symbol unten links am Bildschirm. Dort wird unter „Dieser PC“ Ihr Stick als separates Laufwerk (in der Regel Laufwerk E:) angezeigt.

Sicheres Entfernen des Sticks

Vor dem Entfernen speichern Sie alle geöffneten Dateien und schließen auch das Laufwerksfenster. Um den Stick sicher abzumelden, nutzen Sie das Symbol unten rechts in der Taskleiste:



Es dauert anschließend ca.10 Sekunden bis ein neues Fenster geöffnet wird. Wählen Sie dort Ihren Stick zum Auswerfen aus. Nach der Meldung „Hardware kann jetzt entfernt werden“ können Sie den Stick abziehen.

Dateien speichern

Temporäres Speichern auf dem Desktop

Dateien, die Sie auf dem Desktop oder anderen lokalen Speicherorten (z.B. Eigene Dateien) ablegen, werden nur temporär gespeichert. Die **Nutzerprofile werden 7 Tage gespeichert**. Am achten Tag werden alle Einstellungen und Dateien gelöscht, wenn Sie sich nicht vorher erneut am selben PC anmelden.

Speichern auf USB-Stick

Nutzen Sie zum Speichern Drag&Drop oder öffnen Sie Ihre Datei und wählen dann im Dateimenü bei „Speichern unter“ Ihren USB-Stick (i.d.R. Laufwerk E) aus. Falls Sie die Datei drucken möchten, achten Sie bitte darauf, einen möglichst kurzen Dateinamen zu wählen und im Dateinamen keine Umlaute oder Sonderzeichen zu verwenden.

Speichern von Dateien auf dem Persönlichen Speicherplatz bei der WWU-IT

Die WWU IT stellt für jede(n) Studierende(n) den sogenannten „Persönlichen Speicherplatz“ zur Verfügung. Dieser Speicherplatz ist **an den Windows-Rechnern** erreichbar über das **Laufwerk U** im Explorer. Das U-Laufwerk ist als **Standardspeicherort** voreingestellt. Sie können Ihre Dateien dort dauerhaft speichern. Der zur Verfügung stehende Speicherplatz beträgt standardmäßig 4 GB. Weitere Informationen zum Persönlichen Speicherplatz finden Sie auf den Webseiten der WWU IT:

<https://www.uni-muenster.de/IT/services/arbeitsplatz/speicher/>

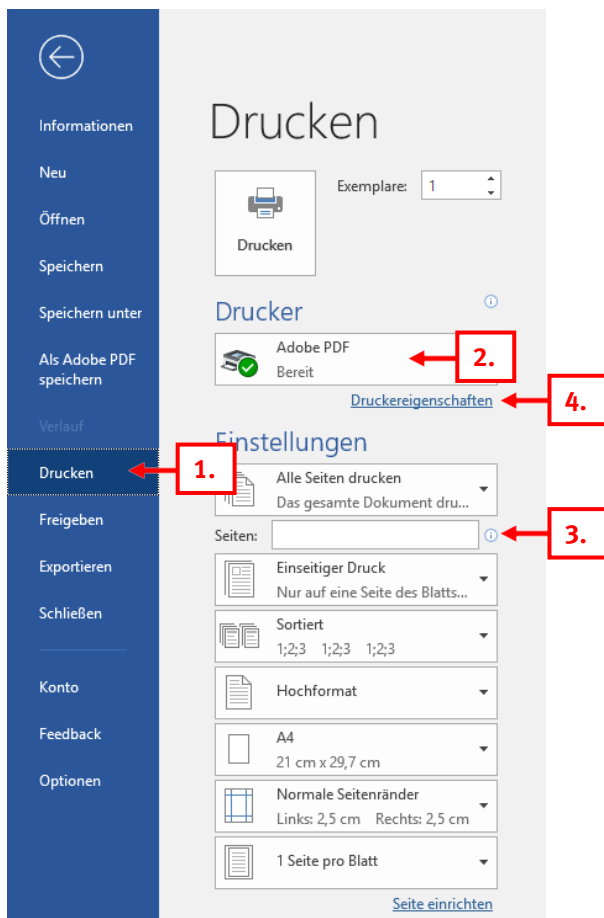
pdf-Dateien erzeugen oder ändern (Kopierer-kompatibel)

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie

- eine am Kopierer druckbare Adobe-pdf-Datei erzeugen und dabei
- Schriften in die pdf-Datei einbetten oder/und
- mehrere Seiten pro Blatt abbilden oder/und
- einzelne Seiten(bereiche) separat speichern (dies ist nötig, wenn man nur einen Auszug aus der Datei drucken möchte)

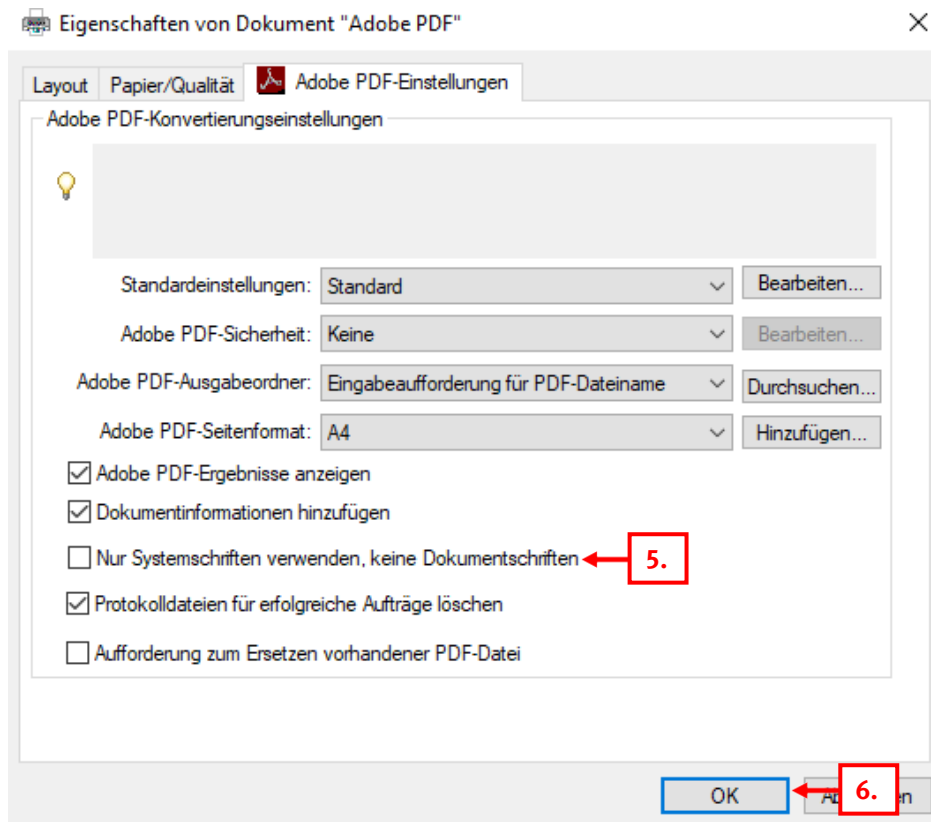
... aus Word

1. Wählen Sie unter „Datei“ den Punkt „Drucken“ (1.)
2. Als **Drucker** **“Adobe PDF“** auswählen (2.)
3. Einstellungen vornehmen: welche **Seiten/Teile** soll die neue pdf-Datei enthalten; sollen in der pdf-Datei **mehrere Seiten auf einem Blatt** stehen, o.ä. (3.)
4. Unter „Druckereigenschaften“ (4., siehe Abb. letzte Seite) festlegen, dass die ursprünglichen **Dokumentschriften** in die neue pdf-Datei mit übernommen werden sollen:



Im neuen Fenster bei „Adobe pdf-Einstellungen“ **den Haken entfernen vor „Nur Systemschriften verwenden, keine Dokumentschriften“ (5.)**. Fenster mit OK schließen (6.)

5. Auf „Drucken“ klicken.
6. Es öffnet sich ein neues kleines Fenster.
(Falls dies nicht erscheint, verkleinern Sie das Hauptfenster, ggf. liegt das neue Fenster dahinter versteckt.)
Wählen Sie als Speicherort für die neue pdf-Datei den USB-Stick aus. Falls Sie die Datei drucken möchten, achten Sie bitte darauf, einen kurzen Dateinamen zu wählen und im Dateinamen keine Umlaute oder Sonderzeichen zu verwenden.

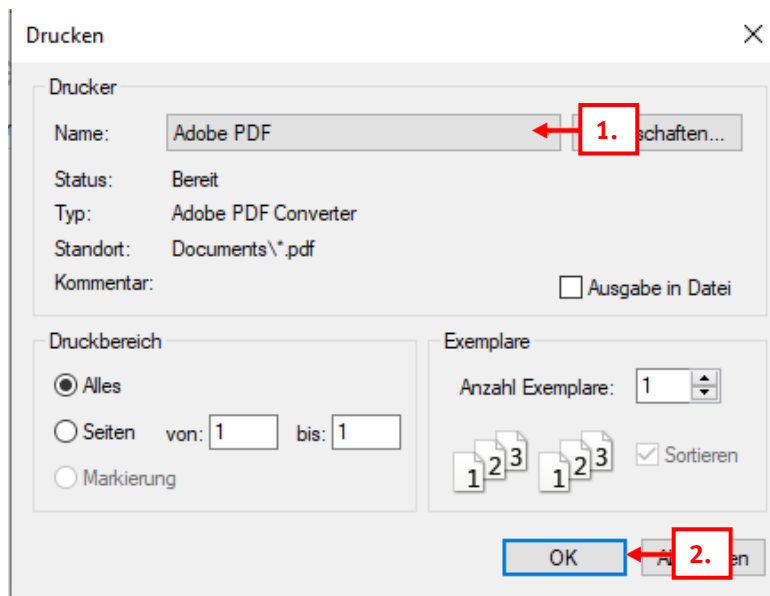


... aus einer html-Seite/Webseite

Sie können die meisten normalen Webseiten (html u.ä.) bei Bedarf (z.B. zum Drucken) im pdf-Format speichern. **Beachten Sie bitte, dass sich dabei i.d.R. die Darstellung und das Layout ändern.**

Vorgehen im Mozilla Firefox-Browser:

1. Im Browser den Menüpunkt „Datei“ -> „Drucken“ wählen.
2. Im neuen Fenster als Druckernamen „**Adobe PDF**“ wählen (1.).
3. Ggf. eintragen, welche Seitenbereiche die zu erzeugende pdf-Datei enthalten soll.
4. Zum Schluss auf „OK“ klicken (2.).



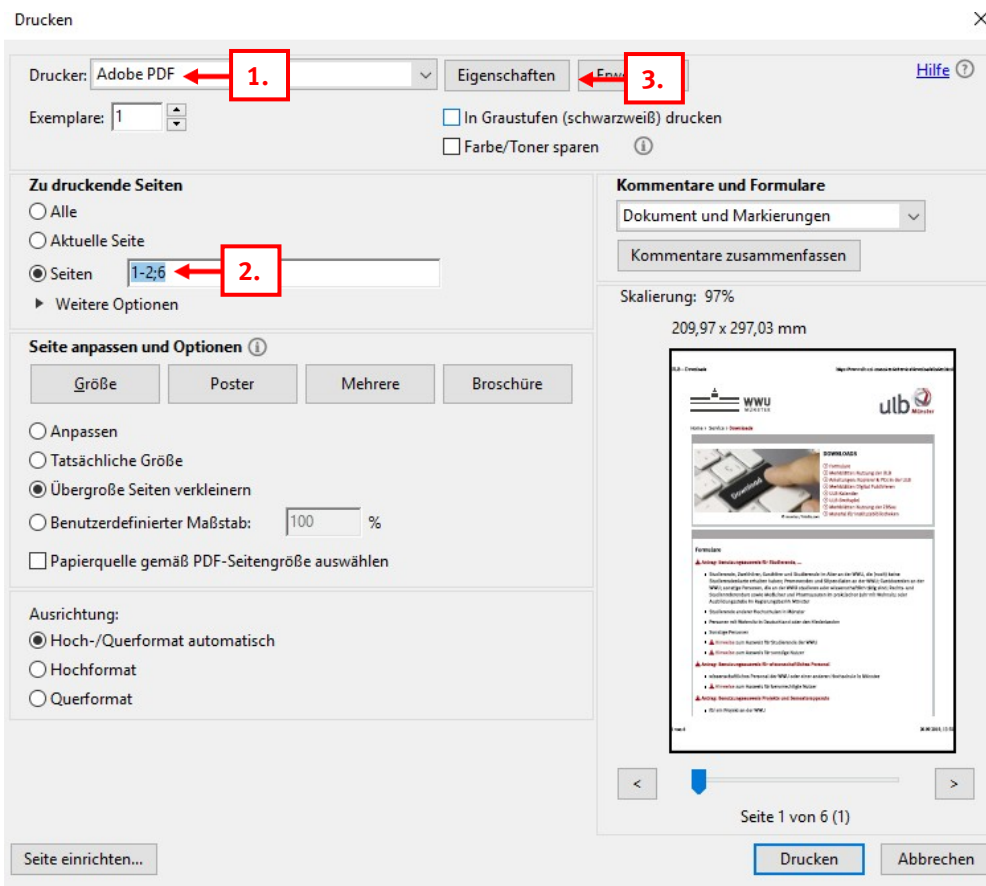
5. Es öffnet sich ein neues kleines Fenster.
(Falls dies nicht erscheint, verkleinern Sie das Haupt-fenster, ggf. liegt das neue Fenster dahinter versteckt.)
Wählen Sie als Speicherort den USB-Stick aus. (Falls keine Auswahl angeboten wird, tippen Sie **von Hand den Speicherpfad ein.**) Geben Sie der Datei einen kurzen Namen ohne Umlaute oder Sonderzeichen. Zuletzt auf „Speichern“ klicken.

... aus einer pdf-Datei

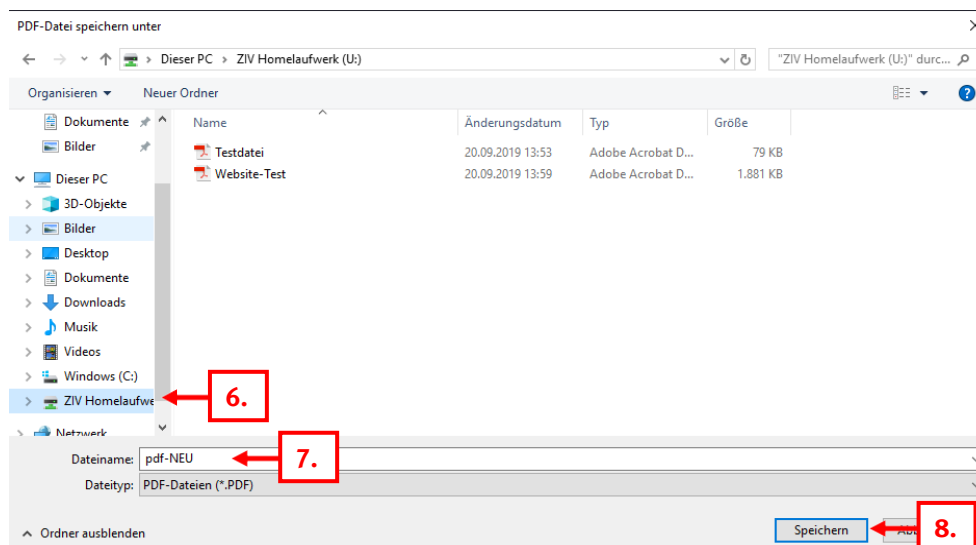
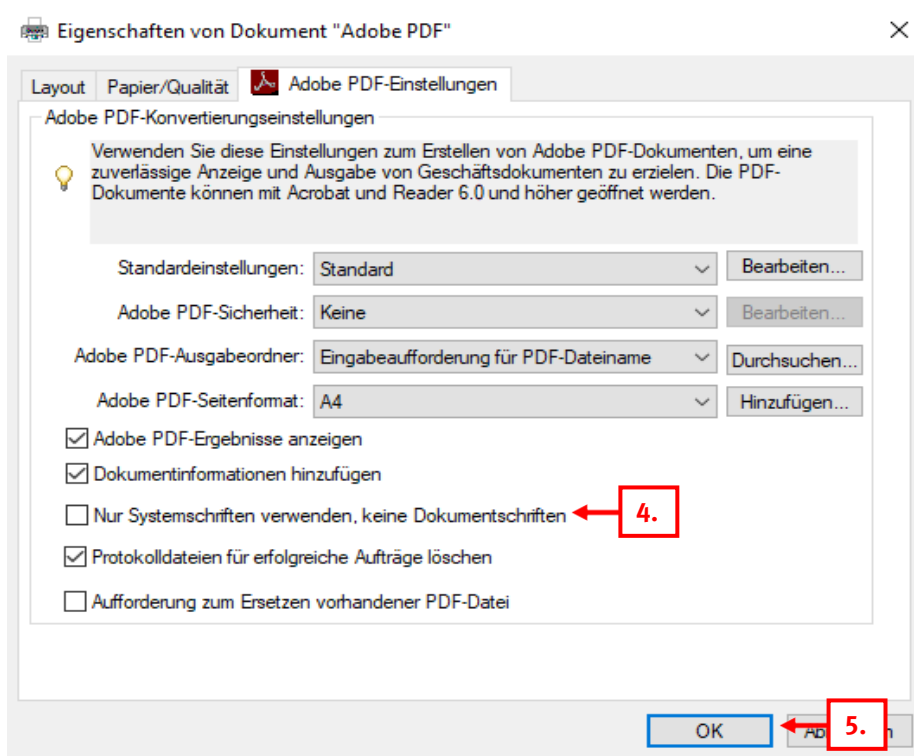
An den Kopierern können mit Adobe erstellte pdf-Dateien gedruckt werden. Dazu können am PC für die pdf-Datei verschiedene Vorgaben festgelegt werden (Schriftarten einbetten, mehrere Seiten pro Blatt...). Um nur einen Teil einer Datei zu drucken, muss dieser Teil am PC separat gespeichert werden.

Vorgehen am PC:

1. Falls die Ausgangsdatei im Web liegt, laden Sie sie zunächst herunter.
2. Öffnen Sie die heruntergeladene pdf-Datei per Doppelklick (d.h. mit Adobe Professional).
3. Im Menüpunkt „Datei“ wählen Sie den Punkt „Drucken“.
4. Als **Drucker „Adobe pdf“** auswählen (1.).
5. Tragen Sie ein, welche **Seiten/Teile** die neue pdf-Datei umfassen soll (2.).
6. Unter „Eigenschaften“ festlegen, ob **mehrere Seiten auf einem Blatt** abgebildet werden sollen (3.).
Dazu bei der Registerkarte „Layout“ die Anzahl der Seiten pro Blatt festlegen.



7. Unter „Eigenschaften“ (3., siehe Abb. letzte Seite) festlegen, dass die **Schriftarten** in die neue pdf-Datei mit übernommen werden sollen:
 →Im neuen Fenster bei „Adobe pdf-Einstellungen“
den Haken entfernen vor „Nur Systemschriften verwenden, keine Dokumentschriften“ (4.)
 →Fenster mit OK wieder schließen (5.)
8. Im großen Fenster (siehe vorherige Seite) auf „Drucken“ klicken.
9. Es öffnet sich ein neues kleines Fenster. (Falls dies nicht erscheint, verkleinern Sie das Hauptfenster, ggf. liegt das neue Fenster dahinter versteckt.) Wählen Sie als Speicherort den USB-Stick aus (6.). Falls Sie die Datei drucken möchten, achten Sie bitte darauf, einen kurzen Dateinamen zu wählen und im Dateinamen keine Umlaute oder Sonderzeichen zu verwenden (7.). Zuletzt auf „Speichern“ klicken (8.).



Linux-Rechner

Nur die drei Internet-PCs gegenüber der Information am Tischblock laufen mit dem Betriebssystem Linux: An diesen PCs können sich Personen mit einer Bürgerkennung (für Nicht-Uniangehörige) anmelden sowie auch Uni-Angehörige mit WWU-Kennung.



Vorbemerkung:

Während einer Internet-PC-Sitzung können Sie Dateien auf dem Laufwerk oder auf dem Desktop speichern. Nach einem Logout oder PC-Reset werden diese Dateien automatisch gelöscht! Speichern Sie deshalb Ihre Dateien vor dem Abmelden auf Ihrem USB-Stick bzw. versenden Sie diese per E-Mail.

An den Linux-PCs sind folgende Programme installiert:

- LibreOffice (Verarbeitung von Text, Tabellen, Folien etc.)
- pdf-Leseprogramm Okular
- Bildbearbeitungsprogramm GIMP

Nutzung von USB-Sticks

Bei den USB-Sticks, kann es vorkommen, dass die Linux-Rechner die Sticks **bei der ersten Nutzung nicht erkennen**. In diesem Fall, formatieren Sie den USB-Stick an einem der Windows-PCs.

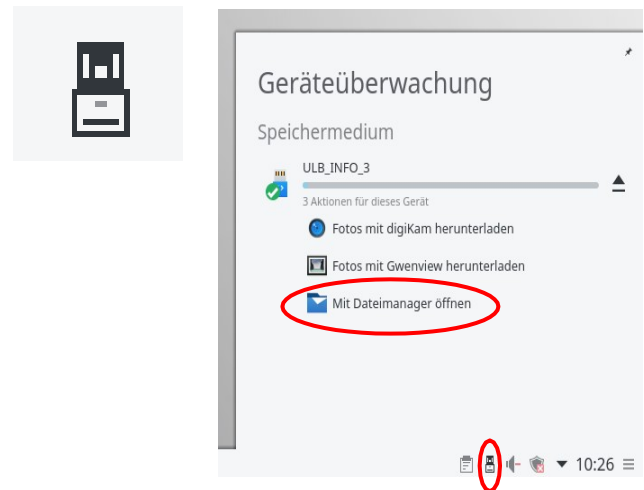
Anschließen des Sticks

Die Anschlüsse für USB-Sticks befinden sich seitlich am Bildschirm.

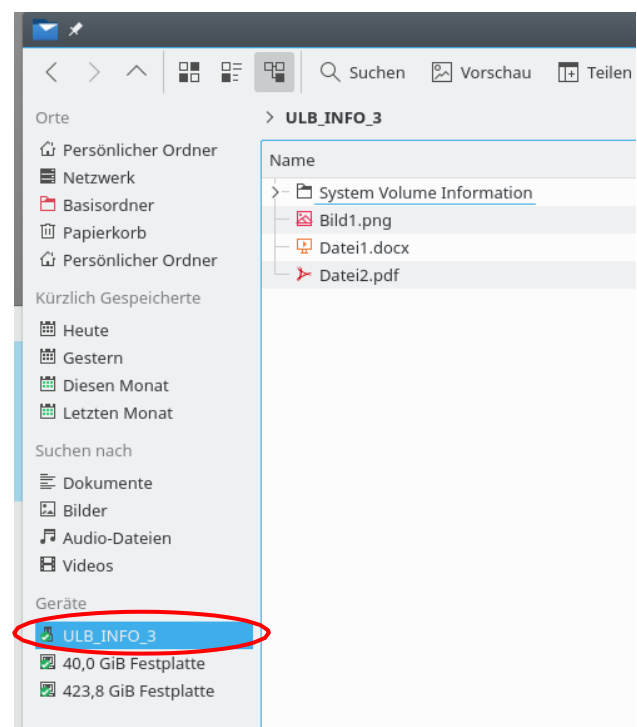
Aktivieren des USB-Sticks / Wo sehe ich die Dateien, die auf meinem USB-Stick sind?

Um den USB-Stick zum Speichern nutzen zu können, müssen Sie ihn einmalig aufrufen. Klicken Sie dazu auf das USB-Symbol unten links in der Taskleiste (siehe Markierung in Abb.; evtl. vorher zunächst auf das kleine USB-Stick-Symbol rechts unten klicken, um das Symbol einzublenden.)

Wählen Sie anschließend **„Mit Datenmanager öffnen“**, um den Stick zu“ aktivieren“. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie die Dateien und Ordner auf dem USB-Stick sehen.



Diese Dateienverwaltung können Sie auch über das Ordner-Symbol auf dem Schreibtisch/Desktop (Druckdateien, Persönlicher Ordner) aufrufen, indem Sie dort das Laufwerk Ihres USB-Sticks auswählen (s.o.).

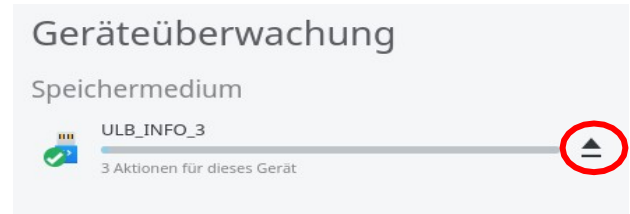


Sicheres Entfernen des Sticks

Vor dem Entfernen speichern Sie zunächst die noch geöffneten Dateien und schließen auch das Laufwerksfenster. Anschließend klicken Sie unten rechts in der Taskleiste auf das USB-Symbol.



Im neuen Fenster klicken Sie auf den kleinen Pfeil rechts:



Wählen Sie dann die Meldung zum Auswerfen des USB-Stick-Laufwerks. Manchmal dauert es ca. 30 Sekunden bis das Fenster angezeigt wird. Nach der Meldung „Hardware kann jetzt entfernt werden“ können Sie den Stick abziehen.

Voraussetzungen zur Nutzung von Sticks am Kopierer finden Sie im vorletzten Kapitel dieser Anleitung.

Dateien speichern

Achtung:

Speichern auf dem [Persönlichen Speicherplatz](#) bei der WWU IT ist an den Linux-PCS nicht möglich. Sie können von dort aber über folgenden Link Dateien abrufen:

<https://zivdav.uni-muenster.de/pp/nutzerkennung>


Temporäres Speichern auf dem Desktop

Dateien, die Sie auf dem Desktop speichern, bleiben dort nur für die Dauer einer Sitzung, erhalten. Spätestens nach Neustart des PCs am nächsten Morgen sind die Dateien gelöscht.

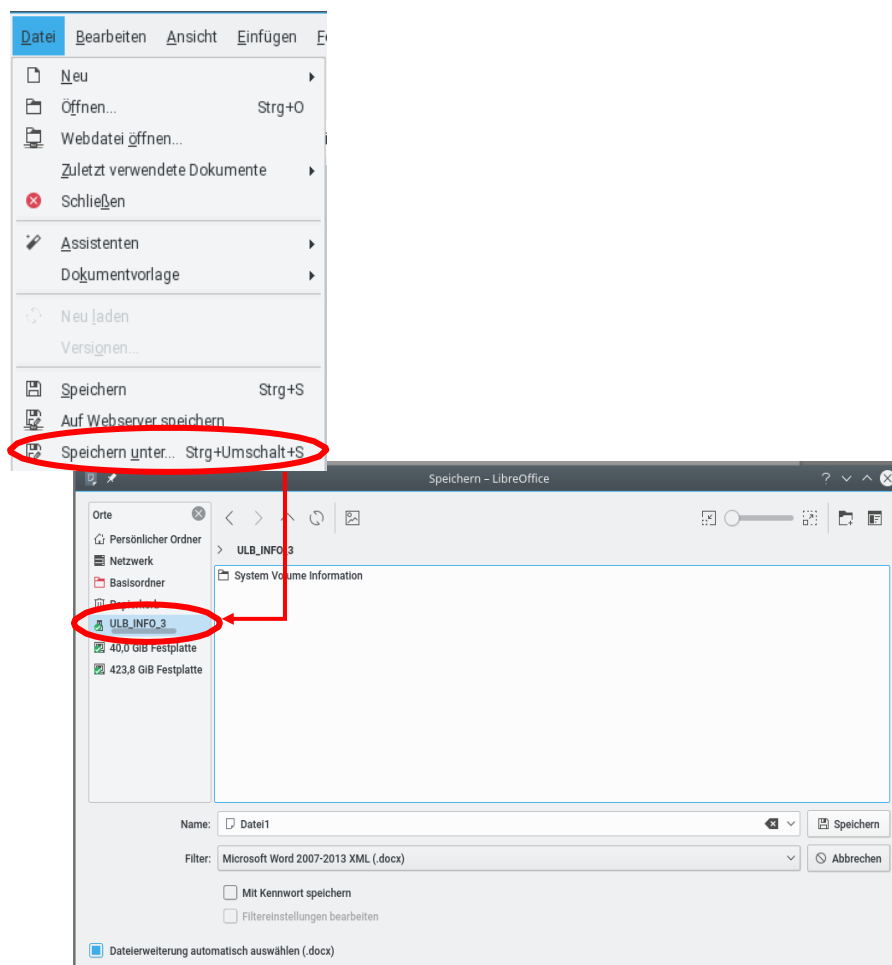
In der Regel ist der Desktop als Speicherort voreingestellt. Ansonsten finden Sie den Desktop unter folgendem Speicherpfad: „Basisordner“ -> „Home“ ->

„Ordner_mit_dem_ersten_Buchstaben_Ihrer_Kennung“ -> „Ihre_Nutzerkennung“ -> „Desktop“

Speichern auf USB-Stick

Nutzen Sie zum Speichern Drag&Drop (einzelne Fenster können Sie jeweils über die Symbole rechts oben in der Ecke des Fensters verkleinern bzw. vergrößern ) oder öffnen Sie Ihre Datei und wählen bei „Speichern unter“ das zu Ihrem USB-Stick gehörende Laufwerk als Speicherort aus (s. Abb. unten). Falls der USB-Stick nicht direkt aufgelistet ist, klicken Sie ggf. zunächst auf „**Ordner-Browser**“ und wählen dort den Stick aus. Falls der Stick auch im Ordner-Browser nicht aufgeführt sein sollte, beachten Sie die o.g. Hinweise aus dem Kapitel „Aktivieren des USB-Sticks“

Falls Sie die Datei drucken möchten, achten Sie bitte darauf, einen kurzen Dateinamen zu wählen und im Dateinamen keine Umlaute oder Sonderzeichen zu verwenden.

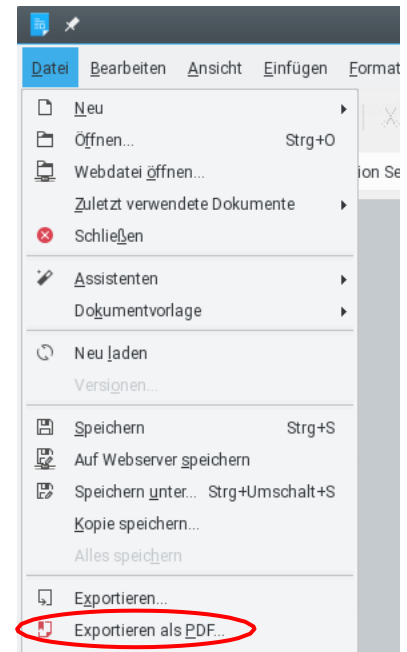


pdf-Dateien erzeugen oder ändern

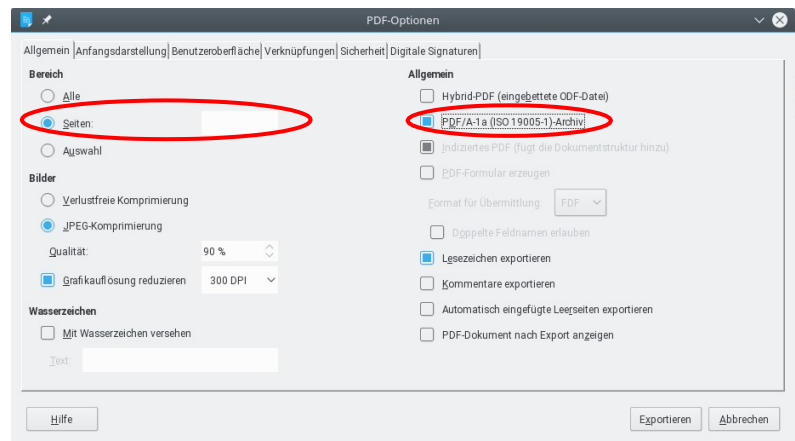
(Kopierer-kompatibel)

... aus Textdateien (LibreOffice)

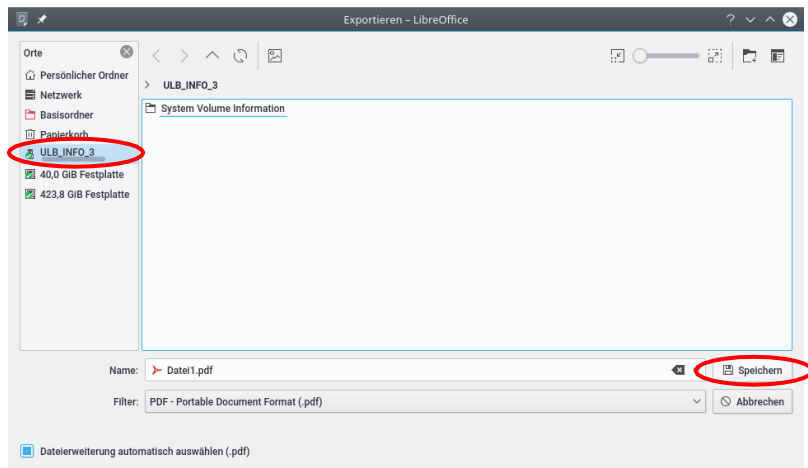
1. Die Textdatei (.doc, .docx, .odt,...) öffnen
(erfolgt automatisch mit dem Programm LibreOffice)
2. Unter dem Menüpunkt „Datei“ wählen: „Exportieren als PDF“



3. Im neuen Fenster unter der Registerkarte „Allgemein“:
 - a. eingeben, welche Seiten in der neuen pdf-Datei enthalten sein sollen
 - b. rechts anklicken „PDF/A-1a“
(um Dokumentschriftarten mit in das neue Dokument einzubetten)
 - c. „Exportieren“ anklicken



4. Im neuen Fenster als Speicherort den USB-Stick auswählen. Falls Sie die Datei drucken möchten, achten Sie bitte darauf, einen kurzen Dateinamen zu wählen und im Dateinamen keine Umlaute oder Sonderzeichen zu verwenden.
5. Zuletzt auf „Speichern“ klicken.



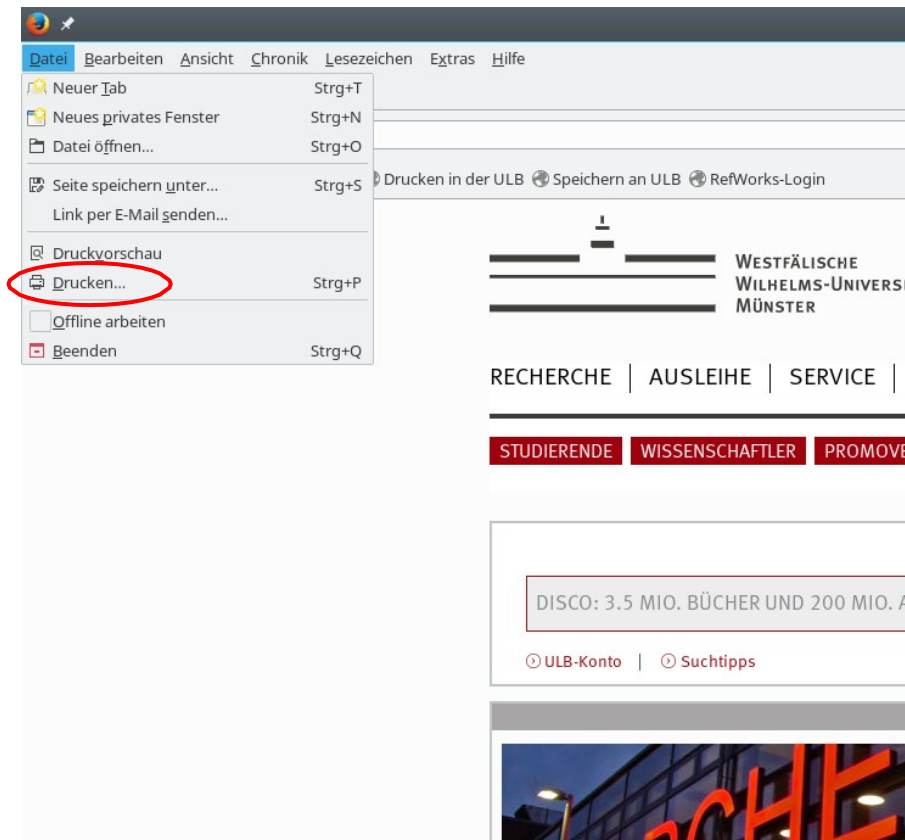
... aus einer Webseite

Fall A: pdf-Datei im Browser

Falls Sie eine pdf-Datei im Browser geöffnet haben, können Sie einfach das Speichersymbol im pdf-Menü des Browserfensters anklicken. Sie brauchen in dem neuen Fenster nur noch anzugeben, wo und unter welchem Namen die pdf-Datei gespeichert werden soll. Falls Sie die Datei drucken möchten, achten Sie bitte darauf, einen kurzen Dateinamen zu wählen und im Dateinamen keine Umlaute oder Sonderzeichen zu verwenden.

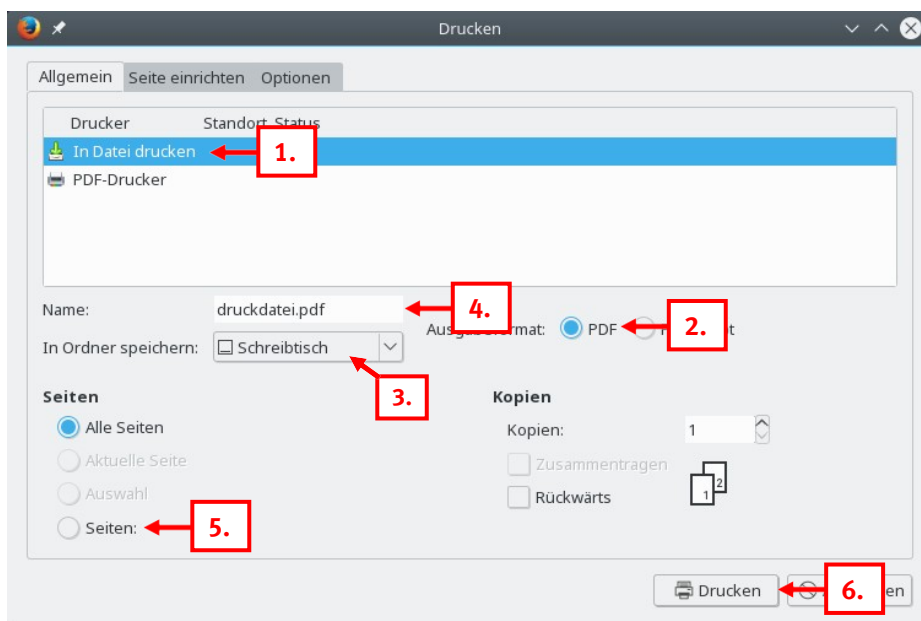
Fall B: Webseite (html o.ä.) als pdf-Datei speichern

Normale Webseiten (html u.ä.) können Sie bei Bedarf (z.B. zum Drucken) im pdf-Format speichern. Beachten Sie bitte, dass sich dabei i.d.R. die Darstellung und das Layout ändern. Wählen Sie zunächst im Browsermenü „Datei“ -> „Drucken“:



1. im neuen Fenster (s.u.) auswählen: „in Datei drucken“
2. rechts darunter als Ausgabeformat auswählen: „PDF“
3. den USB-Stick als Speicherort wählen
(bei „in Ordner speichern“, voreingestellt ist immer der Desktop bzw. Schreibtisch)
4. einen Dateinamen eingeben
(möglichst kurzer Name ohne Umlaute und Sonderzeichen)
5. ggf. eintragen, welche Seiten die pdf-Datei umfassen soll
6. zum Schluss unten auf den Button „Drucken“ klicken

Hinweis: Wenn Sie über den PDF-Drucker eine Datei erzeugen, landen die Dateien automatisch im Ordner „Druckdateien“ auf dem Desktop.



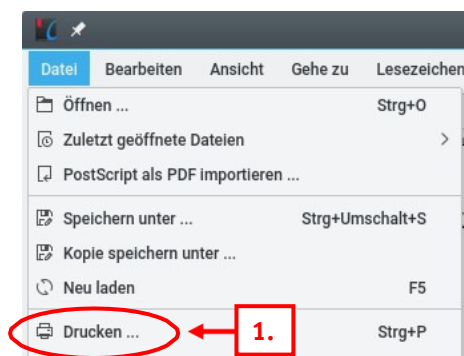
.. aus einer pdf-Datei

Achtung:

Es kann nur **ein** Seiten**bereich** separat abgespeichert werden. Das Zusammenstellen mehrerer einzelner Seiten in einer neuen pdf-Datei ist an den Linux-Rechnern nicht möglich. Weichen Sie hierfür ggf. auf die Windows-Internet-PCs aus (Zugriff nur mit WWU-Kennung).

Vorgehen:

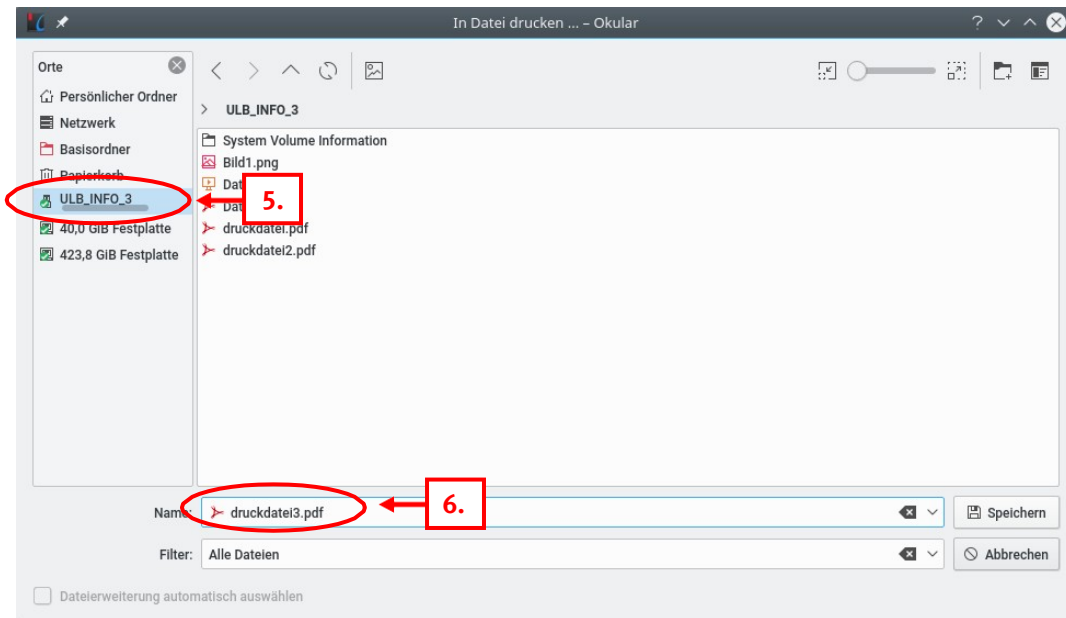
1. pdf- Datei zunächst herunterladen(!).
2. Datei öffnen (erfolgt automatisch mit dem Programm Okular)
3. im Menüpunkt „Datei“ wählen: Drucken (1.)



4. im neuen Fenster wählen „in Datei drucken (PDF)“ (2.).
5. ggf. unter „Optionen“ festlegen, welche Seiten die neue Datei enthalten soll (3.).



6. bei „Ausgabedatei“ das kleine Feld rechts daneben anklicken: „...“ (4.). Den USB-Stick als Speicherort auswählen (5.) und den Dateinamen eingeben (möglichst kurzer Name ohne Umlaute und Sonderzeichen) (6.). Dies Fenster über „Speichern“ schließen.



7. zum Schluss „Speichern“ anklicken.

Abmelden

Über den folgenden Button können Sie sich abmelden. Sie finden ihn unten Links (Zahnradsymbol) oder oben links.



Drucken an den Kopierern in der ZB Med

Kurzüberblick:

Follow-Me-Printing: Bei dieser Funktion können Sie ein Dokument von einem PC im Uni-Netz der WWU an die Multifunktionsdrucker senden. Hierzu müssen Sie Ihre Druckaufträge an den Druckserver [\\print.wwu.de\inpas](https://print.wwu.de/inpas) senden oder Ihre Drucke über <https://wwuinpas.uni-muenster.de> in Auftrag geben. Sie gehen anschließend zu einem beliebigen Multifunktionsdrucker der WWU. Nachdem Sie sich an dem jeweiligen Drucker registriert haben wird das Dokument ausgedruckt.

Wenn Sie pdf-Dateien (oder jpg-/tif-Dateien) auf Ihrem **USB-Stick** haben, können Sie an den Kopierern in der ZB Med drucken. Dazu nehmen Sie den Stick mit zu einem beliebigen Kopierer. Schließen Sie den Stick am Bedienfeld des Kopierers an. Die Ausdrücke können Sie mit Ihrer Mensacard oder mit Münzen bezahlen.

Achtung:

- **Jede Datei wird am Kopierer vollständig gedruckt.** Falls Sie nur einzelne Seiten aus einer Datei drucken möchten, speichern Sie den Dokumentabschnitt vorher als einzelne Datei ab (siehe vorherige Kapitel). Dazu können Sie die Internetarbeitsplätze im Erdgeschoss nutzen.
- **Word-Dateien: Diese Dateien können am Kopierer nicht gedruckt werden. Wandeln Sie die Datei zunächst ins pdf-Format um** (siehe vorherige Kapitel). Dazu können Sie die Internetarbeitsplätze im Erdgeschoss nutzen.
- Falls der Ausdruck einer pdf-Datei nicht oder nicht vollständig klappt: Erstellen Sie aus der Datei eine neue pdf-Datei entsprechend den o.g. Schritten. Die entsprechend dieser Anleitung erzeugten pdf-Dateien können die Kopierer i.d.R. problemlos drucken.

Alternative Druckmöglichkeit an der WWU:

Keinen USB-Stick benötigen Sie beim Drucken über Print&Pay. Studierende und andere Angehörige der WWU können sich für Print&Pay online bei der WWU IT registrieren. Die Druckkosten werden von der WWU IT von Ihrem Bankkonto abgebucht.

In der ZB Med ist kein Print&Pay-Drucker vorhanden. Die Print&Pay-Drucker in der WWU IT können Sie über eine Remote-Desktop-Verbindung auch von den Internetarbeitsplätzen in der ZB Med aus ansteuern. Eine Anleitung zum Verbinden mit diesem Desktop bietet die WWU IT auf seiner Homepage:

<https://www.uni-muenster.de/IT/services/arbeitsplatz/remote/>

Print&Pay – Online-Registrierung und Preise: <https://www.uni-muenster.de/IT/services/arbeitsplatz/drucken/>

USB-Stick am Kopierer nutzen

Voraussetzungen/Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass sich auf Ihrem Stick **keine Programmdateien** befinden (Dateiendung „.exe“), sonst kann der Kopierer den USB-Stick evtl. nicht lesen.
- Damit die Kopierer den USB-Stick erkennen, muss der Stick die **Formatierung FAT32** haben. Die Formatierung Ihres Sticks können Sie gemäß folgender Schritte überprüfen und ändern (Achtung: Dateisicherung!):
 - ◇ Eine Neuformatierung ist nur an Windows-PCs möglich (z.B. an den PCs im EG der ZB Med)
 - ◇ Bei der Formatierung werden alle Inhalte vom Stick gelöscht.
 - ◇ Sichern Sie daher vor der Neuformatierung alle Dateien! Sie können sie z.B. auf dem Laufwerk U: (=Persönlicher Speicherplatz bei der WWU IT) oder kurzzeitig auf dem Desktop speichern.
 - ◇ Klicken Sie auf das Ordnersymbol in der Taskleiste.
 - ◇ Klicken Sie im neuen Fenster per Rechtsklick auf das Laufwerk des Sticks. Wählen Sie dort „Formatieren“ aus. Stellen Sie als Formatierungsoption FAT32 ein.
 - ◇ Klicken Sie auf „Schnellformatierung“.
- **Dateinamen** sollten keine Sonderzeichen enthalten und nicht zu lang sein.
- Sie können an den Kopierern nur Dateien im Format **pdf, jpg/jpeg, tif/tiff** anzeigen und drucken. Wandeln Sie daher Word-Datei an den PC-Arbeitsplätzen ins pdf-Format um (siehe vorherige Kapitel).

Bei Fragen wenden Sie sich an die Information.

Keinen USB-Stick dabei?

- USB-Sticks können Sie am Schreibwarenautomat im Bistro **kaufen**.
- Um etwas an den Kopierern auszudrucken, können Sie sich auch kurz einen USB-Stick an der Information **ausleihen** (Mo-Fr 10-17 Uhr). Als Pfand hinterlegen Sie Ihren Ausweis.
- An den Kopierern gibt es einen Anschluss für **SD-Karten**.
- Falls Sie Dateien nur speichern, aber nicht drucken möchten, können Sie Dateien auch einfach per **E-Mail** an sich selbst schicken.